



62 Jahre danach

Gottesdienst

zum Gedenken
an den 9. November 1938
- Reichspogromnacht -

Donnerstag

9. November 2000

19.00 Uhr

Thomaskirche Leipzig

Es laden ein:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Thomas-Matthäi

Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig

Orgelvorspiel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium a-Moll, BWV 543/1

Synagogalchor

David Nowakowski

Al naharauß bowel

Tenor, Bariton, Chor, Orgel

Psalm 137 - Klage der gefangenen Israeliten in Babel:

An den Wassern zu Babel saßen wir und weinten, da wir an Zion gedachten.

Grußworte

Pfarrer Christian Wolff, Thomaskirche

Vertreter der Israelitischen Religionsgemeinde

Lied

Komm in unsre stolze Welt - EG 428, 1-3.5

1. Komm in unsre stolze Welt, Herr, mit deiner Liebe Werben. Überwinde Macht und Geld, laß die Völker nicht verderben. Wende Haß und Feindessinn auf den Weg des Friedens hin.
2. Komm in unser reiches Land, der du Arme liebst und Schwache, daß von Geiz und Unverstand unser Menschenherz erwache. Schaff aus unserm Überfluß Rettung dem, der hungern muß.
3. Komm in unsre laute Stadt, Herr, mit deines Schweigens Mitte, daß, wer keinen Mut mehr hat, sich von dir die Kraft erbitte für den Weg durch Lärm und Streit hin zu deiner Ewigkeit.
5. Komm in unser dunkles Herz, Herr, mit deines Lichtes Fülle; daß nicht Neid, Angst, Not und Schmerz deine Wahrheit uns verhülle, die auch noch in tiefer Nacht Menschenleben herrlich macht.

Lesung

Psalm 130

Landesrabbiner Salomon Almekias-Siegl

Synagogalchor

Louis Lewandowski

Ennausch

Chor a cappella

Aus Psalm 103

Das Leben des Menschen ist wie Gras auf dem Felde, aber Gottes Gnade währet ewig.

Salomon Rossi
Aud'cho
Chor a cappella
Psalm 118

Preislied der Geretteten, Begehren um Einlass in die heilbringenden Pforten und Dank für göttliche Hilfe.

Louis Lewandowski
Tauras adaunoj
Psalm 19, 7/8

Gottes Lehre ist vollkommen, labt die Seele; Gottes Zeugnis ist zuverlässig, macht Toren weise; Gottes Befehle sind gerade, erfreuen das Herz; Gottes Gebote sind lauter, erleuchten die Augen.

Predigt

Prof. Dr. Klaus Wengst, Bochum

Lied

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott - EG 171, 1-4

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen, sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.
2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden. Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten, voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.
3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen. Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen, sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen.
4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen. Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen, dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.

Kollektenansage

Fürbittgebet
Vater unser

Synagogalchor
Louis Lewandowski
Schiwissi

Chor a cappella

Psalm 16, 8.9

Ich habe den Ewigen stets vor Augen, denn er ist zu meiner Rechten, und ich werde nicht wanken.
Darum freuet sich mein Herz und frohlocket mein Geist, auch mein Leib wird sicher wohnen.

Aronitischer Segen

El-Malé - Totengebet

Landesrabbiner Salomon Almekias-Siegl

Barmherziger Vater, der Du bist im Himmel, gewähre paradiesische Ruhe unseren verblichenen Schwestern und Brüdern, deren sterbliche Überreste auf diesem Gottesacker begraben liegen. Erweise die gleiche Gnade den zahllosen jüdischen Männern, Frauen und Kindern, die im Laufe der vergangenen Jahrhunderte für ihren Glauben einen gewaltsamen Tod erleiden mußten, sowie den Millionen Opfern der Nazityrannei, die in den Vernichtungslagern Auschwitz, Maidanek, Treblinka, Dachau, Bergen-Belsen und anderen Mordzentren gehängt, erdrosselt, erschossen, lebendig begraben, lebendig verbrannt, vergast oder auf noch grausamere Weise ermordet wurden, nur weil sie Juden waren. Wir beten zu Dir, Herr der Welt, für das Seelenheil all der Opfer des Hasses, Wir, ihre Schwestern und Brüder, ihre Söhne und Töchter, flehen Dich an: Sei ihnen gnädig, und laß sie am jüngsten Tage wieder auferstehen zu neuem Leben!

Kaddisch-Gebet

Landesrabbiner Salomon Almekias-Siegl

Superintendent i.R. Friedrich Magirius

Orgelnachspiel

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Adagio c-Moll

aus der Sonate op. 65 Nr. 2

Ausführende

Thomasorganist Ullrich Böhme, Orgel

Leipziger Synagogalchor

Helmut Klotz, Tenor

Rolf Haunstein, Bariton

Clemens Posselt, Orgel (Chorbegleitung)

Leitung

Helmut Klotz